

Die Qual der Wahl - RLP, Saarland, Hessen oder NRW

Beitrag von „WispyWaterfall14734“ vom 6. Dezember 2012 18:20

Ich finde das Thema im Grunde sehr interessant, da ich auch bald vor der Entscheidung stehen werde....

in NDS gibt es traditionell quasi alle zwei Wochen einen Unteichtsbesuch, manchmal auch mehr....während man in NRW weniger Besuche hat, was natürlich auch den Nachteil hat, dass diese dann sitzen sollten, da einen der Fachleiter nicht allzuoft sieht.....in RLP habe ich davon keine Ahnung...kann hier jemand was zur Stundenzahl sagen?

Die Abhängigkeit von den Fachleitern ist in NDS sehr hoch wenn ich alles richtig verstanden habe! In NRW ist man auch abhängig, da man eine Note von denen bekommt die 25% ausmacht, allerdings sitzen sie nicht, wie in NDS der prüfung bei. In NDS gibt es darüber hinaus noch eine Hausarbeit anzufertigen, die in NRW entfällt.

Wichtigster Unterschied dürfte sein, dass NRW 14Std Unterricht pro Woche fordert über ein Schuljahr! (9Std eigenständig + 5 Std begleiteter Unterricht) - es gibt allerdings eine Eingangsphase und eine Examensphase (Nov - Februar bspw. dann ein Schuljahr Unterricht, dann Examensphase), anwesend sein muss man die Stunden aber immer! Und mit den 14 Stunden ist NRW bundesweit ziemlich weit vorn - es gibt Befürworter, weil es mehr Praxis bedeutet, aber auch deutliche Gegner - Argumente hierzu kann man googlen!

In NDs macht man "nur" 10 Std, die verteilen sich aber auf 3 Ausbildungshalbjahre und nicht wie in NRW auf ein Schuljahr. Man startet also von Beginn an mit 6Std eigenständig und 4Std begleitet/ Hospitation. Man hat eine sehr enge Bindung an die Fachleiter, die einen quasi ständig besuchen kommen (1x pro Monat mindestens)....ein feiner Unterschied ist vllt. noch, dass NDS die Fahrten zum Seminarort teilweise bezahlt, NRW nicht....

...wie du siehst, hat NRW den deutlichen Nachteil an Unterrichtsstunden (subjektiv!!!)...offiziell verteilt sich dieses Mehr an Unterricht nur auf ein Schuljahr und es gibt ja noch Eingangs- und Examensphase...allerdings musst du ja trotzdem 14Std in diesen Zeiten abreißen, während es in NDS mit den 10Std doch schon ein wenig Entlastung ist...natürlich kann es hier auch mal mehr werden und dies kann auch sinnvoll sein in den unterschiedlichen Phasen des Refs....ist also schon ne ziemliche Streitfrage das Ganze!

Während toll, wenn jemand noch detaillierte Infos zu RLP hat....

Das mit den Überstunden bezahlen spricht eindeutig für NRW übrigends, NDS hat sowas nicht 😊 Gibt es vllt. noch Unterschiede an den Seminaren, also muss man in NDS auch öfter Präsis halten/ Texte lesen/ vorbereiten? Habe sowas mal gelesen....in NRW soll dies wohl deutlich seltener der Fall sein....